

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 28 (1955)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

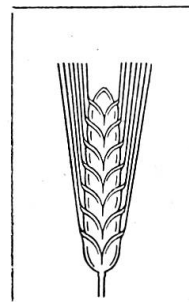
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes
Schweizerischer Fouriergehilfer.



Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18, Postcheckkonto III 25135

Zentralpräsident:

Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Tel. Privat (031) 66 29 63, Geschäft 2 50 66

Technische Leiter:

Hptm. Kernen Hermann, Konsumstrasse 14, Bern, Telefon Privat (031) 5 16 53, Geschäft 61 38 34

Oblt. Karlen Fred, Spitalackerstrasse 23, Bern, Tel. (031) 2 93 44, Geschäft 61 23 16

Sektion Aargau

Präsident: Gfr. Sager Viktor, Gemeindeverwalter, Gränichen
Telefon privat (064) 3 61 92, Büro (064) 3 63 31

Ausserdienstliche Tätigkeit. Rund ein Dutzend Kameraden haben dem Aufruf des Vorstandes Folge geleistet und sind am 13. April 1955 zum Übungsabend in Aarau erschienen. Unter dem neuen Technischen Leiter Lt. Hartmann haben die Anwesenden die Erstellung einer Muster-Buchhaltung in Angriff genommen. Es hat sich eindeutig gezeigt, dass jeder Teilnehmer von solchen Kursen profitieren kann, sind doch seit der Einführung des Verwaltungsreglementes mit Anhang auf Grund von Erfahrungen eine ganz erhebliche Anzahl Änderungen vorgenommen worden. In einem verhältnismässig kleinen Kreise unter guter Kameradschaft lässt sich die Buchhaltung einer Soldperiode (WK) mit möglichst viel besonderen Vorkommnissen ausgezeichnet bearbeiten. Sehr wünschenswert wäre es allerdings, wenn sich noch einige weitere Kameraden auffinden würden, sich am nächsten Übungsabend, der am Donnerstag, den 12. Mai 1955, im Café Bank in Aarau stattfindet, den bisherigen Teilnehmern anzuschliessen. Kameraden! Benutzt diese gute Gelegenheit, Euch ausserdienstlich weiterzubilden und Vergessenes aufzufrischen. Ihr werdet bei der nächsten Dienstleistung davon Nutzen ziehen!

Der Vorstand

Sektion Basel

Präsident: Gfr. Hégelé August, Belchenstr. 14, Basel 2, Tel. Privat 23 89 24, Geschäft 23 98 40/216, Postcheckkonto V 18 089

Generalversammlung. Die ordentliche Generalversammlung wurde am 22. Februar 1955 im Restaurant «zum Fröschenbollwerk» durchgeführt. Vorgängig der Versammlung hielt Herr Werder Willi einen Lichtbildervortrag über «Kunst und Kultur zwischen Neapel und Bari». Diese wirklich auf einem beachtlichen Niveau stehende Bilderreportage wurde von den Anwesenden mit grossem Beifall aufgenommen.

Die statutarischen Geschäfte wickelten sich rasch und reibungslos ab. Der Vorstand wurde von der Generalversammlung einstimmig von 9 auf 7 Mitglieder reduziert und für eine weitere Periode im Amte belassen: Präsident Hégelé August, Vizepräsident Endriss Max, Kassier Stotz Felix, Technische Kommission Frey Ernst, Mutationsführer Albert Alfred, Beisitzer: Frech Walter und Uhlmann Walter. Als Nachfolger des scheidenden Technischen Leiters Hptm. Schupp W. wurde von der Generalversammlung einstimmig Oblt. Richard für die Periode 1955 gewählt. Hptm. Schupp wurde als Andenken an die Sektion Basel ein Geschenk in Form eines Buches überreicht. Gerne erinnerte der Präsident die Generalversammlung an die grossen Verdienste, die der Technische Leiter an der ausserdienstlichen Tätigkeit der Sektion Basel des SFGV hatte.

Eine kurze, eindruckliche Ansprache an die Mitglieder der Sektion Basel, gehalten vom ehemaligen Zentralpräsidenten Hauser Hermann, der mit zwei Kameraden der Sektion Zürich Gast der Generalversammlung war, schloss die in jeder Beziehung gelungene Veranstaltung.

Der Vorstand

Mutationen. Eintritte: Wyler Edmund, Basel; Hoffmann Nicola, Riehen. Austritte: Ryhiner Georges, Basel; Sutter Karl, Neu-Allschwil; Trächslin Werner, Riehen. Die neuen Kameraden seien herzlich begrüsst. Die Sektion Basel freut sich auf ihr Erscheinen bei den nächsten Veranstaltungen.

Tätigkeitsprogramm. Für das Jahr 1955 ist wiederum ein Tätigkeitsprogramm in der letzten Vorstandssitzung aufgestellt worden, und zwar sollen die Veranstaltungen wie folgt vor sich gehen:

28. 4. 1955 Theorie in Kartenkunde und Kartenlesen.

14. 5. 1955 Schiessen in Hochwald, anschliessend Kartenleseübung. Diese Veranstaltung stellt den ersten Teil des Wettkampfes für das Jahr 1955 dar. Alle Teilnehmer werden mit Autos zum Schiessplatz in Hochwald geführt. Die Besammlung erfolgt um 13.45 Uhr am Strassburger Denkmal (Centralbahnplatz). Zu diesem Wettkampfteil erwartet die Sektion natürlich eine grosse Teilnehmerzahl. Der Stand liegt in einer herrlichen Waldlichtung auf luftiger Jurahöhe, so dass es nicht nur eine willkommene Gelegenheit ist, sich im Schiessen zu üben, sondern auch zu einer Fahrt ins Grüne Anlass gibt.

25. 5. 1955 Vorbereitung eines Wiederholungskurses (1. Teil).

15. 6. 1955 Vorbereitung eines Wiederholungskurses (2. Teil). Der Technische Leiter Oblt. Richard schöpft bei diesen beiden Anlässen aus seiner reichen WK-Erfahrung. Zudem möchte er an praktischen Beispielen, die er in diesem Jahre gesammelt hat, zeigen, wie auch ein Fouriergehilfe sich bei der Vorbereitung eines Wiederholungskurses einsetzen kann.

Alle diese Veranstaltungen geben dem Fouriergehilfen Gelegenheit, sich praktisch auf seine dienstlichen Funktionen einzüben, so dass der Vorstand sowie der Technische Leiter auf einen wirklich regen Besuch seitens der Mitglieder rechnen. Gerade diejenigen Fouriergehilfen, welche dieses Jahr den Wiederholungskurs zu bestehen haben, sollten sich diese Vorbereitungsmöglichkeit unter keinen Umständen entgehen lassen.

Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Liniger Hermann, Gantrischstrasse 53, Bern 16

Telefon Privat (031) 4 64 88, Büro (031) 61 36 07; Postcheckkonto III 13318

Stammtisch: Am ersten Freitag jedes Monats im Restaurant Metropol, Zeughausgasse 28, Bern

Mit der bereits angezeigten *Felddienstübung* am Samstag, den 21. Mai 1955, wird zweierlei bezweckt. Einmal wollen wir uns unter Führung von Oblt. Qm. Pfaffhauser F. mit der Karte und mit dem Kompass besser vertraut machen, und andererseits dient dieser Anlass der Pflege der Kameradschaft. Karten und Bussolen werden den Teilnehmern gratis zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder werden noch mit einem besonderen Rundschreiben über alle Einzelheiten unterrichtet.

Am 11./12. Juni 1955 findet in Solothurn die *Delegiertenversammlung* unseres Verbandes statt. Alle Kollegen sind herzlich eingeladen, an dieser Zusammenkunft teilzunehmen. Unsere Nachbarsektion wird mit einem ganz «bäumigen» Programm aufwarten. Im übrigen verweisen wir auf die Ausführungen des Zentralvorstandes.

Wir möchten noch einmal diejenigen Mitglieder, welche den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, dringend ersuchen, dies bis Ende dieses Monats nachzuholen. Damit der Kassier all seinen Verpflichtungen gerecht werden kann, ist er auch auf die Unterstützung aller angewiesen. Für Euer Verständnis danken wir bestens.

Der Vorstand



Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmatweg 1, Chur

Telefon während der Bürozeit (081) 2 21 21; Postcheckkonto X 5229

Vortrags- und Orientierungsabend vom 31. März 1955 im Hotel Marsöl in Chur. Der Schweizerische Aufklärungsdienst (der aus der Sektion «Heer und Haus» hervorgegangen ist) hatte uns, wie die übrigen militärischen Vereine von Chur, mit persönlichen Einladungen zu einem nichtöffentlichen Vortrag des Russen Achminow Hermann aus Archangelsk über «Die Generallinien der sowjetischen Aussenpolitik» aufgeboten. Der Referent hat als politischer Publizist und Liberation-Radio-Kommentator einen interessanten Querschnitt über die inneren Zusammenhänge der oft recht undurch-

sichtigen sowjetischen Aussenpolitik entworfen, die — auch bei scheinbaren Konzessionen — immer einen bestimmten, oft auch innenpolitisch bedingten Zweck verfolgt. Er orientierte auch über die Abhängigkeit der gegenwärtigen obersten Leitung von der kommunistischen Partei und über die für den Westen nicht ungefährliche Lage, wobei die treibenden Kräfte nicht der Armee angehören. Die zahlreich erschienenen Zuhörer fanden eine Bestätigung von dem, was man schon wusste oder vermutete, und wurden darin bestärkt, dass weiterhin Wachsamkeit und Wehrbereitschaft not tut.

Vorbereitungsabende auf die Fouriertage fanden unter der Leitung von Oblt. Vital Otto zusammen mit den Kameraden der Sektion Graubünden des SFV am 24. März und am 14. April 1955 statt. Weitere werden noch folgen. Am 17. April 1955 wurde in Landquart mit der Pistole auf Scheibe B geübt.

Die erste Vorbereitungstour auf die Sommer-Hochgebirgsdienstübung (der Druckfehlerteufel machte in unseren April-Sektionsnachrichten aus dieser Tour einen «Kurs»!) wurde auf 29./30. Mai 1955 angesetzt und wird — wenn es die Schneeverhältnisse gestatten — auf den Haldensteiner Calanda, 2808 m, oder dann auf einen anderen Gipfel ausgeführt. Es können sich dieses Mal auch Angehörige unserer Kameraden daran beteiligen. Wir bitten um baldige Anmeldung an den Vorstand, damit den Interessenten Mitteilung über Ausrüstung, Verpflegung, Abgangszeit usw. gemacht werden kann. *Schiesspflicht.* Die Schießsektion des UOV Chur, bei der die meisten von uns das Schiessobligatorium erfüllen, gibt bekannt, dass im Mai im neuen Stand auf dem Rossboden nur am 14. Mai 1955 von 14.00—18.00 Uhr und am 15. Mai 1955 von 7.30—11.30 geschossen werden kann, weil der 8. Mai 1955 für das Eidgenössische Einzelwettschiessen und der 22. Mai 1955 für das Calvenschiessen reserviert sind.

Im weiteren möchten wir unsere Kameraden bitten, unserem kürzlich zum Versand gelangten Zirkular ihre volle Beachtung zu schenken.
Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Meister Karl, Schulstrasse 768, Regensdorf ZH
Telefon Privat 94 41 95; Postcheckkonto VIII 34910

Stammtisch in Zürich: Am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania.
Stammtisch in Winterthur: Am ersten Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Terminus.
Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: für Zürich und Winterthur: Hptm. Albert John, Bruggackerstrasse 29, Glatbrugg, Telefon 93 61 69; für Oberland und Rapperswil: Hptm. Erwin Brunner, Schönbodenstrasse 20, Rapperswil, Telefon Privat (055) 2 29 14, Geschäft 93 03 05.

Mutationen. Folgende Fouriergehilfen haben von Januar bis April 1955 den Eintritt oder Übertritt in unsere Sektion gegeben: Bader Eugen, Küsnacht ZH; De Weck Jerome, Zürich; Dubs Emanuel, Zürich; Guyer Bruno, Uster; Haller Francis, Zürich; Kaufmann Ernst, Winterthur; Mann Paul, Zürich.
Der Vorstand



BowiAa
TEIGWAREN

Karl Strittmatter & Co. AG, Spreitenbach AG